*Presseinformation*

Wien, 15. Dezember 2024

**Österreichische Staatsmeisterschaften im Eiskunstlauf 2025: Beeindruckende Leistungen und EM-Entscheidungen**

+++ **Olga Mikutina glänzt mit neuer Saisonbestleistung**

+++ **Paarlauf: Hochspannung bis zur letzten Kür**

+++ **Maurizio Zandron verteidigt seinen Titel**

Am vergangenen Wochenende fanden in Dornbirn die **Österreichischen Staatsmeisterschaften im Eiskunstlauf 2025** statt. Zahlreiche Spitzenleistungen und spannende Duelle sorgten für ein sportliches Highlight, bei dem die nationalen Meistertitel sowie die EM-Startplätze vergeben wurden.

**Frauen: Olga Mikutina glänzt mit neuer Saisonbestleistung**

Mit einer beeindruckenden Darbietung und **188.47 Punkten** erzielte die Vorarlbergerin **Olga Mikutina** nicht nur eine neue Saisonbestleistung, sondern sicherte sich auch souverän ihren **Staatsmeisterinnentitel**. Mikutina, die schon mehrfach auf internationaler Bühne glänzte, begeisterte das Publikum in Dornbirn mit technischer Präzision und einer gesteigerten Selbstsicherheit. Der Heimvorteil und die Unterstützung der Fans schienen ihr zusätzlichen Rückenwind zu geben – ein entscheidender Baustein auf ihrem Weg zu den **Europameisterschaften**, den **Weltmeisterschaften** und der **Olympia-Qualifikation**.

**Olga Mikutina** zeigte sich begeistert von den Staatsmeisterschaften in Vorarlberg und hob hervor, wie besonders dieser Wettkampf für sie war: *„Ich wünschte, dass die Staatsmeisterschaften jedes Jahr in Vorarlberg wären. Es ist ein guter Anlass für mich auch mal in meiner Heimat zu sein und ich habe es genossen in dieser Halle vor einem super Publikum zu laufen!“*

Den **Vizemeistertitel** sicherte sich die 18-jährige **Flora Schaller** aus Salzburg, die erstmals bei den Österreichischen Meisterschaften in der **Meisterklasse** antrat. Mit ihrer künstlerischen Ausstrahlung und vielversprechenden technischen Leistungen zeigte sie, dass sie eine wichtige Nachwuchshoffnung für den österreichischen Eiskunstlauf ist. Auch wenn das große Ziel der EM-Qualifikation diesmal knapp verfehlt wurde, hat Schaller ambitionierte Pläne für die Zukunft. Sie wird in den kommenden Monaten sowohl in der **Meisterklasse** als auch bei den **Juniorinnen** starten, mit dem festen Ziel, sich einen Platz bei den **Junioren-Weltmeisterschaften** zu sichern – ein bedeutender Meilenstein in ihrer aufstrebenden Karriere.

**Stefanie Pesendorfer** belegte bei den Staatsmeisterschaften zwar nur den vierten Platz, sicherte sich jedoch durch ihre überlegene Punktwertung in den Entsendungskriterien den zweiten österreichischen Startplatz bei den Europameisterschaften. Die 20-Jährige aus Oberösterreich präsentierte sich nach einem Wechsel ihres Trainingsstandorts in neuem Glanz. Ihr neuer künstlerischer Stil, geprägt von Eleganz und emotionaler Tiefe, unterstreicht ihre Weiterentwicklung und zeigt, wie sie mit ihrer Performance eine ganz neue Seite von sich offenbart hat. Ihre Weiterentwicklung lässt keinen Zweifel daran, dass sie entschlossen ist, zurück an die Spitze zu finden, und beweist, dass Veränderung ein Schlüssel zum Erfolg sein kann.  
  
Mit großer Vorfreude auf die Europameisterschaften formulierte **Stefanie Pesendorfer** ihre Ziele und betonte, wie wichtig dieser Meilenstein für sie ist: *„Bei den Europameisterschaften möchte ich zwei schöne, fehlerfreie Programme präsentieren und das besondere Gefühl genießen, mich auf einer großen internationalen Bühne mit den besten Eiskunstläuferinnen Europas zu messen.“*

Der dritte Platz ging an **Emily Saari** aus Wien, die mit ihrer konstanten Leistung das Podium komplettierte. Die Damenkonkurrenz zeigte eindrucksvoll die Stärke und Vielfalt des österreichischen Eiskunstlaufs und machte Vorfreude auf die kommenden internationalen Wettbewerbe.

### **Paarlauf: Hochspannung und starke Leistungen bis zur letzten Kür**

Das **Paarlauf-Duell** bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften 2025 war zweifellos der Höhepunkt des Wochenendes und hielt die Zuschauer bis zum Schluss in Atem. Mit einer beeindruckenden Leistung und **168.71 Punkten** sicherten sich **Sophia Schaller & Livio Mayr** ihren **Staatsmeistertitel**. Doch trotz ihres Sieges reichte es knapp nicht für die Qualifikation zu den **Europameisterschaften**, da der Startplatz an **Gabriella Izzo & Luc Maierhofer** ging. Das neu formierte Paar, das in Salzburg trainiert, erreichte **159.03 Punkte** und profitierte von einem hauchdünnen Vorsprung von **0.99 Punkten** in den Entsendungskriterien.

#### ****Schaller & Mayr: Ein starker Titelkampf trotz schwieriger Ausgangslage****

Für **Sophia Schaller & Livio Mayr** war der Weg zu den Staatsmeisterschaften von Höhen und Tiefen geprägt. Nach einem holprigen Start in die Saison fanden sie in den vergangenen Monaten durch intensives Training in Kanada zu ihrer Form zurück. Ihr neuer Stil, ihre Selbstsicherheit und ihr unermüdlicher Kampfgeist spiegelten sich sowohl in internationalen Wettbewerben als auch auf heimischem Eis wider.

#### Noch vor wenigen Wochen lagen sie in den Entsendungskriterien deutlich hinter ihren Konkurrenten Izzo & Maierhofer. Durch eine starke Leistung bei einem internationalen Wettkampf kurz vor den Staatsmeisterschaften konnten sie den Rückstand jedoch auf 11 Punkte verringern. In Dornbirn zeigten sie nicht nur Nervenstärke, sondern begeisterten das Publikum mit ihrer leidenschaftlichen Darbietung und ihrer beeindruckenden Chemie auf dem Eis. Obwohl sie ihren Titel erfolgreich verteidigten, reichte es am Ende nicht für den EM-Startplatz.

#### ****Izzo & Maierhofer: Ein aufstrebendes Team mit großem Potenzial****

Das erst kürzlich formierte Paar **Gabriella Izzo & Luc Maierhofer**, das am **Stützpunkt Salzburg** unter der Leitung von Trainer **Severin Kiefer** trainiert, bewies bei seinen ersten internationalen Wettbewerben bereits viel Potenzial. Bei den Staatsmeisterschaften in Dornbirn lieferten sie eine solide Performance ab und sicherten sich mit **159.03 Punkten** den **Vize-Meistertitel**.

Ihr Laufstil, ihre technische Präzision und ihre konstante Entwicklung ließen sie die erste Saisonhälfte stark abschließen. Entscheidend war ihr knapper Vorsprung in den Entsendungskriterien, der ihnen den Startplatz bei den Europameisterschaften sicherte.

Bei ihren ersten Österreichischen Meisterschaften als Paarlauf-Team zeigte sich **Gabriella Izzo** überwältigt von der Erfahrung und betonte die Bedeutung dieses besonderen Meilensteins: *„Wir fühlen uns unglaublich dankbar für diese wundervolle Gelegenheit, bei unseren ersten Österreichischen Meisterschaften als Paarlauf-Team dabei zu sein – und für mich war es sogar meine allererste! Es gibt so viel, worauf wir uns freuen können, und immer Dinge, an denen wir arbeiten möchten. Auch wenn nicht alles so gelaufen ist, wie wir es uns vorgestellt haben, sind wir stolz auf den Kampfgeist, den wir gezeigt haben. Vorwärts und aufwärts – der einzige Weg, den es gibt!“*

Nach der erfolgreichen Qualifikation für die Europameisterschaften zeigte sich **Luc Maierhofer** voller Dankbarkeit und Vorfreude auf die kommende Herausforderung: „*Wir sind überaus dankbar für die Gelegenheit, Österreich bei den Europameisterschaften vertreten zu dürfen. Wir werden härter denn je arbeiten, um alle stolz zu machen und zu zeigen, wozu wir fähig sind. Wir fühlen uns unglaublich gesegnet und freuen uns auf alles, was noch vor uns liegt!“*

**Männer: Maurizio Zandron verteidigt seinen Titel**

Auch wenn er sich nicht in Bestform präsentierte, zeigte **Maurizio Zandron** einmal mehr, warum er als **Aushängeschild des österreichischen Eiskunstlaufs** gilt. Mit seiner gewohnt eleganten Ausstrahlung und künstlerischen Ausdrucksstärke auf dem Eis konnte der gebürtige Italiener, der seit einigen Jahren für Österreich startet, seinen **Staatsmeistertitel**erfolgreich verteidigen. Den **zweiten Platz** belegte **Valentin Eisenbauer**, der mit einer persönlichen Bestleistung auftrumpfte. Den **dritten Platz** sicherte sich **Anton Skoficz** aus Tirol.

**Eistanzen: Huber & Huber ungeschlagen**

**Corinna und Patrik Huber** verteidigten souverän ihren Titel im Eistanzen und untermauerten ihre Dominanz in dieser Disziplin.

**Junioren: Beeindruckende Nachwuchsleistungen**

* **Eistanzen**: Anita und Andreas Straub glänzten mit einer **persönlichen Bestleistung**.
* **Paarlauf**: **Paola Jurisic & Michail Savenkov** zeigten ein starkes Debüt in ihrer ersten gemeinsamen Saison.
* **Synchroneiskunstlauf**: **Colibris Vienna** erzielten mit **118.77 Punkten** ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung.
* **Schüler Synchroneiskunstlauf**: Das Team **Sweet Mozart Basic Novice** überzeugte mit einem starken Auftritt und verteidigte den Schülermeistertitel.

**90 Jahre Eislaufverein Dornbirn: Ein würdiger Gastgeber für die Staatsmeisterschaften 2025**

Die Österreichischen Staatsmeisterschaften 2025 wurden anlässlich des 90-jährigen Bestehens des **Eislaufvereins Dornbirn** in der Vorarlberger Stadt ausgetragen. Der traditionsreiche Verein hat sich über Jahrzehnte als bedeutende Säule des österreichischen Eiskunstlaufs etabliert und setzte mit seiner hervorragenden Organisation ein weiteres Ausrufezeichen. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail schuf der Eislaufverein optimale Rahmenbedingungen für die Athlet\*innen und begeisterte Zuschauer gleichermaßen.

Die Präsidentin von Skate Austria, **Christiane Mörth**, zeigte sich von der reibungslosen Durchführung der Veranstaltung und der Atmosphäre in Dornbirn beeindruckt. Sie lobte die Arbeit des Vereins und hob die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die Entwicklung des österreichischen Eiskunstlaufs hervor:"Spannung pur! Die Entwicklung des Eiskunstlaufs in Österreich wird hier deutlich sichtbar. Wir sehen immer mehr Läuferinnen und Läufer mit großem Potenzial, die mit Freude und Ehrgeiz ihren Zielen folgen und dabei Spitzenleistungen erzielen. Diese Meisterschaften sind ein eindrucksvoller Beweis für das Wachstum und die Zukunft unseres Sports."

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Kontakt:** Österreichischer Eiskunstlaufverband

Dr. Carmen Kiefer, +43 676 3449971

**Weitere Links:**

* [Ergebnisse Österreichische Meisterschften 2025](https://results.skateaustria.at/competition/saison2425/040/index.htm)
* [Bilder](https://skateaustria.at/presse-service/)
* [Skate Austria Presse](https://skateaustria.at/presse-service/) Service